

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

25.03.2015

Kampf gegen Droge Crystal Schwerpunkt dieser Regierungszeit

Mehr Geld für Drogenprävention

„Die Droge Crystal ist nicht mehr nur eine Randerscheinung, sondern in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Wir haben hier ein gesamtgesellschaftliches Problem, das wir nur gesamtgesellschaftlich bekämpfen und lösen können. Der hohe Anstieg an Klienten in den Suchtberatungsstellen ist besorgniserregend. Darauf reagieren wir! Der Kampf gegen Crystal ist und bleibt daher weiter ein ressortübergreifender Schwerpunkt“, betonte Gesundheitsministerin Barbara Klepsch.

Bereits im Februar 2014 hat die Staatsregierung dazu einen 10-Punkte-Plan verabschiedet, den es nun konsequent umsetzen gilt. Dazu zählt auch die bessere Grundausstattung der Suchtbehandlungs- und Beratungsstellen (SBB). Derzeit gibt es 45 SBB und zusätzlich 24 Außenstellen/Außensprechstunden. Dies sichert auch in ländlichen Gebieten eine möglichst wohnortnahe Betreuung. Um auf den gestiegenen Beratungsbedarf reagieren zu können, sollen die personellen Ressourcen der Suchtbehandlungs- und Beratungsstellen verbessert werden. Geplant ist eine Aufstockung um 1 Millionen Euro auf 5,1 Millionen im nächsten Doppelhaushalt.

Zudem werden erstmals ca. 1,3 Millionen Euro für die Etablierung und Verstärkung von Angeboten der ambulanten Suchthilfe und -prävention für Crystal-Konsumenten bereitgestellt. Hier können kommunale Träger Projekte etablieren.

„Wir wollen möglichst frühzeitig Abhängigkeiten erkennen um zügig eingzugreifen und Hilfen anzubieten. Dabei müssen wir auch besonders auf Suchtkranke und ihre Kinder schauen. Hier braucht es eine koordinierte Zusammenarbeit von Suchthilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe“, erklärt die Ministerin.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und
Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

In den letzten fünf Jahren ist die Zahl der Beratungsnachfragen stark gestiegen. Waren es im Jahr 2011 von 2.389 Klienten, die wegen Stimulanzen-Gebrauch in die Beratungsstellen gekommen sind, stieg die Zahl im Jahr 2014 auf 4.934 Klienten. Davon waren 97% Crystal-Konsumenten.